

LANDKREIS GERMERSHEIM

# KREISJOURNAL



## Interesse am Studiengang „Digital Engineering“?

Am Samstag, 27. April, 10 bis 14 Uhr, öffnet das Studienzentrum in Germersheim, Tournuser Platz 2, in Germersheim, seine Türen zum Tag des offenen Studienzentrums. Das Technologie-Netzwerk Südpfalz stellt gemeinsam mit der Hochschule Kaiserslautern u.a. den Studiengang „Digital Engineering“ vor. Dazu eingeladen sind insbesondere Oberstufenschüler und -schülerinnen. Den ganzen Tag über gibt es auch die Möglichkeit für eine persönliche Studienberatung. Zum Wintersemester im Okto-

ber startet in Germersheim der dritte Jahrgang. Das Studium findet primär im Studienzentrum in Germersheim statt. Mehr Infos dazu gibt es unter [www.digital-engineering-suedpfalz.de](http://www.digital-engineering-suedpfalz.de). Zum Rahmenprogramm am 27. April gehören u.a. ein Workshop zur „Einführung in 3D-Konstruktion und 3D-Druck mit OpenSCAD und Slic3r“ sowie eine Ausstellung 3D-gedruckter Objekte.

Foto: Hochschule Kaiserslautern





## Job mit Zukunft und Perspektive gesucht?

### ► Medizinisches Fachpersonal

„Menschen mit einer medizinischen Ausbildung dürfen bei einer Anstellung im Öffentlichen Dienst in den Genuss zahlreicher Vorteile kommen. So bieten wir im Gesundheitsamt bspw. ganz individuelle, flexible Arbeitszeitmodelle. Und auch die Bezahlung ist viel besser, als in Medizinkreisen mitunter kolportiert wird. Bei uns in Germersheim ganz groß: der Zusammenhalt, das kollegiale Miteinander und die gegenseitige Unterstützung.“

(M. Rudisele, Verwaltungsleiter FB 43)

### ► Ausländerbehörde

„Mit unserer Arbeit unterstützen wir Menschen, die sich in Deutschland aufhalten und hier leben oder arbeiten möchten. Mit anderen Kulturen in Kontakt zu kommen, im Austausch zu sein und dabei aktiv mitzuwirken Barrieren abzubauen, das gibt einem schon sehr viel. Dadurch, dass der Aufgabenbereich sehr vielfältig und abwechslungsreich ist, ist es umso interessanter in weitere Rechtsgebiete Einblicke zu gewinnen und sich somit weiterzuentwickeln“

(L. Avano, Sachbearbeitung)

Alle freien Stellen unter  
[karriere.kreis-germersheim.de](http://karriere.kreis-germersheim.de)

## Amtsblätter des Landkreises



Die Amtsblätter des Landkreises Germersheim sind digital unter [www.kreis-germersheim.de/amsblaetter](http://www.kreis-germersheim.de/amsblaetter) abrufbar.

Die Bekanntmachung des Wahlleiters für die Wahl der Landrätin/ des Landrats und des Kreistags zur 1. öffentlichen Sitzung des Wahlausschusses am 24. April 2024, 17 Uhr, in der Kreisverwaltung Germersheim finden Interessierte im Amtsblatt Nr. 11/2024.

## Intensiver Austausch

Der Landtagsabgeordnete Sven Koch war im Rahmen eines Antrittsbesuchs bei Landrat Dr. Fritz Brechtel im Germersheimer Kreishaus zu Gast. Seit November 2023 ist Sven Koch Bürgermeister der Ortsgemeinde Herxheim und seit Dezember letzten Jahres außerdem Mitglied des rheinland-pfälzischen Landtags. Die beiden Politiker nutzten den Besuch für einen intensiven Austausch zu aktuellen politischen Themen.

Eines der Hauptthemen dabei war die große Bedeutung des Schienenpersonennahverkehrs in der Südpfalz. Brechtel und Koch bekräftigten im Gespräch das Ziel, sowohl die Strecke Germersheim-Landau zu reaktivieren, als auch den Schienenpersonennahverkehr von Landau über Herxheim zur Stadtbahn Germersheim-Karlsruhe zu verbessern.

Beide sind sich einig, dass bei letzterem die Nutzen-Kosten-Analyse detaillierter durchgeführt werden soll. Außerdem soll auch noch die Variante Landau-Insheim-Herxheim-Rülzheim untersucht werden.

Als ein weiteres wichtiges Thema erörterten die beiden Politiker außerdem Möglichkeiten zur Verbesserung der Ärzteversorgung in der Südpfalz.



Beim Antrittsbesuch: (v.l.) Sven Koch und Dr. Fritz Brechtel. Foto: KV GER/hk

## Die Wirtschaft stärken



Trafen sich zum Gespräch: Gebhart und Brechtel. Foto: KV GER/mda

Aktuelle Themen aus der Bundes- und Kreispolitik und insbesondere die derzeitige wirtschaftliche Situation waren Themen, über die sich der Bundestagsabgeordnete Dr. Thomas Gebhart und Landrat Dr. Fritz Brechtel bei einem Treffen in der Kreisverwaltung austauschten.

„Der Landkreis Germersheim hat sich in den letzten Jahren zu einem Top-Wirtschaftsstandort entwickelt. Die aktuelle allgemeine schlechte Wirtschaftslage in Deutschland wirkt sich aber auch auf das Wirtschaftswachstum im Landkreis aus. Mehr und mehr Betriebe im Kreis bekommen diesen Dämpfer zu spüren“, so Landrat Dr. Fritz Brechtel.

Gebhart und Brechtel sind sich einig, dass es auf Bundesebene schnelle und richtige Entscheidungen braucht, um durch positive Impulse die Talfahrt der deutschen Wirtschaft insgesamt zu stoppen und die Wettbewerbsfähigkeit der heimischen Unternehmen wieder zu stärken. „Denn hier in der Südpfalz lässt es sich sehr gut leben und arbeiten. Und das soll auch so bleiben“, so Brechtel.

## Kreisverwaltung am 8. Mai geschlossen

Aufgrund ihres Betriebsausfluges bleibt die Kreisverwaltung Germersheim mit allen Außenstellen am Mittwoch, 8. Mai 2024, geschlossen.



## Asiatische Tigermücke

Bereits 2020 wurde eine Population der ursprünglich aus Südostasien stammenden Asiatischen Tigermücke (*Aedes albopictus*) in Germersheim unweit des Hafens nachgewiesen. Die im Vergleich zu heimischen Stechmücken relativ kleine Tigermücke ist tagaktiv, stechfreudig und an ihrem charakteristischen schwarz-weißen Muster sowie an einer markanten, weiß-silbrigen Linie, die vom Kopf zum Rücken verläuft, erkennbar.

Die Tigermücke stellt ein potenzielles Gesundheitsrisiko dar, denn sie kann Krankheitserreger wie z.B. das Dengue-, Zika-, Chikungunya- und das Westnil-Virus auf den Menschen übertragen, wenn sie zuvor einen infizierten Menschen gestochen hatte. Diese Gefahr ist derzeit hier gering.

Um eine größere Verbreitung der Tigermücke zu verhindern, sind Bekämpfungsmaßnahmen notwendig. Im Fokus stehen dabei die Brutstätten, wie z.B. Wasseransammlungen in Blumentopfuntersetzern, Vogeltränken, Dachrinnen oder offene Regentonnen. Deshalb gilt es über den Sommer Wasseransammlungen möglichst zu vermeiden. Ist das nicht möglich, ist eine regelmäßige biologische Behandlung der Brutstätten notwendig. Hierzu wird auf einen Wirkstoff zurückgegriffen, der aus dem Bakterium *Bacillus thuringiensis israelensis* gewonnen wird und gezielt Stechmückenlarven abtötet. Er ist für andere Insektengruppen, Tiere und Menschen völlig unbedenklich.

Die Stadt Germersheim hat dazu die Kommunale Aktionsgemeinschaft zur Bekämpfung der Schnakenplage e.V. (KABS e.V.) beauftragt. Von Mitte April bis Ende September wird die Bekämpfung, auch auf Privatgrundstücken, durchgeführt. Betroffene Grundstückseigentümer werden zuvor informiert. Eine Begehung dauert zirka 15 Minuten. Es entstehen für die Betroffenen keine Kosten.



Tigermücke. Foto: B. Pluskota (KABS)

Wer eine Tigermücke sieht, sollte seinen Verdacht möglichst mit Foto melden an [tigermuecke@kabsev.de](mailto:tigermuecke@kabsev.de). Dort werden auch Fragen beantwortet.

## Feuerwehren und Hilfskräfte im Landkreis Ausblicke, Ernennungen und Vorstellung der Einheiten



Mit (Mitte v.l.) Michael Nau, Martin Volz und Sebastian Geißert ist die Abschnitsleitung 'Gesundheit' komplett. Foto: Mike Schönlaub

Mike Schönlaub, Brand- und Katastrophenschutzinspekteur (BKI) im Landkreis Germersheim, hatte zur traditionellen Frühjahrsbesprechung ins Hagenbacher Kulturzentrum eingeladen und mehr als 100 Führungskräfte der Feuerwehren und Hilfsorganisationen waren dieser Einladung gefolgt. Landrat Dr. Fritz Brechtel hob den hohen Stellenwert dieses Ehrenamts hervor, das im Landkreis Germersheim von 1.150 Feuerwehrangehörigen und weiteren 350 Jugendlichen bei der Jugendfeuerwehr ausgeübt wird. Brechtel berichtete über Investitionen und Entwicklungen der vergangenen Monate, wie beispielsweise der Inkraftsetzung eines abgestimmten Alarm- und Einsatzplanes für das Germersheimer Army Depot. „Der Ausbau des Sirenenwarnnetzes wird in Kürze mit dem Aufbau der ersten Mast sirenen in eine entscheidende Phase wechseln. Ich rechne fest damit, dass wir bis zum dritten Quartal des kommenden Jahres ein flächendeckendes System vorhalten können“, so der Ausblick Brechtels.

Dr. Susanne Schellenbach-Andres wurde bereits bei der letzten Besprechung zur Leitenden Notärztin ernannt. Nun wurden Dr. Michael Nau zum Leitenden Notarzt und Sebastian Geißert sowie Martin Volz zu Organisatorischen Leitern. „Damit ist die Abschnitsleitung 'Gesundheit' vorerst komplett“, so Mike Schönlaub.

Weitere Einheiten wie die Informations- und Kommunikationsgruppe, der Katastrophenschutzzug, die Drohnen-Einheit, die Jugendfeuerwehr, der Gefahrstoffzug sowie die Arbeitsausschüsse Ausbildung, Wasser und Straße/Schiene stellten ihre aktuellen Themen vor. „Ich bin immer wieder erstaunt, wie sich diese zum Teil außergewöhnlichen Einheiten selbst organisieren, weiterbilden und wie reibungslos die Zusammenarbeit funktioniert. Die Bürgerinnen und Bürger können sich darauf verlassen, dass der Brand- und Katastrophenschutz in unserem Landkreis sehr gut funktioniert und wir für den Ernstfall bestens vorbereitet sind“, so Brechtel.

## Verlegungen bei der Abfallentsorgung

Die Kreisverwaltung Germersheim informiert, dass es im Mai durch die Feiertage am 1. Mai, 9. Mai (Christi Himmelfahrt) sowie am 20. Mai (Pfingstmontag) und 30. Mai (Fronleichnam) zu Verschiebungen bei den Müllabfuhrterminen kommen kann. Es ist möglich, dass Abfuhrtermine vorgezogen oder nachgefahren werden. Deshalb sollte man sich unbedingt am Abfallkalender orientieren, in dem die Änderungen bereits vermerkt sind. In diesem Zusammenhang gibt die Kreisverwaltung den Tipp, den Ter-

minservice „Denkdrän“ der Abfallwirtschaft zu nutzen. Hier erhält man seine persönlichen Abfuhrtermine (inkl. Verlegungen) ganz einfach per Mail zugeschickt. Daneben können die Abfuhrtermine auch als ICS Export (iCal) in die elektronischen Kalender integriert werden.

Beide Service-Angebote sind auf der Homepage der Abfallwirtschaft des Landkreises abrufbar unter [www.abfallwirtschaft-germersheim.de/online-service/abfall-kalender.html](http://www.abfallwirtschaft-germersheim.de/online-service/abfall-kalender.html)



# Ehrenamt im Landkreis Germersheim

## #wirschaffenwas – Freiwilligentage 2024 vom 21. bis 30. September anpacken

„Gemeinsam fürs Gemeinwohl schaffen wir was! Vor allem bei uns in der Südpfalz wird das Miteinander groß geschrieben, die Menschen packen an und engagieren sich unkompliziert für die gute Sache. Deshalb machen Sie auch diesmal mit bei den Freiwilligentagen der Metropolregion Rhein-Neckar“, wirbt Landrat Dr. Fritz Brechtel für die Aktionstage unter dem Motto #wirschaffenwas. Vom 21. bis 30. September 2024 werden wieder gemeinnützige Projekte umgesetzt, für die Helferinnen und Helfer gesucht werden. „Egal ob gemeinnützige Organisationen, Unternehmen, Schulen, Kommunen oder Privatpersonen, alle sind herzlich dazu eingeladen, Vorhaben zu melden oder sich in Projekten und für die gute Sache zu engagieren“, so Lisa Göbel, Ehrenamtskoordinatorin des Landkreises Germersheim.

### Jetzt im Portal registrieren

Vor allem müssen jetzt Projekte in die #wirschaffenwas-Plattform eingetragen werden, für die tatkräftige Anpacker und Anpackerinnen gesucht werden. Die ersten Projekte in der Metropolregion sind schon online. Wer Projekte anmelden oder sich

als Unterstützer registrieren möchte, kann dies über [www.wir-schaffen-was.de](http://www.wir-schaffen-was.de).



[wir-schaffen-was.de](http://wir-schaffen-was.de)

Jeder Engagierte, der sich im Portal registriert hat, erhält ein Wir-schaffen-was-T-Shirt. Zudem werden unter allen handwerklichen Projekten 200 Hornbach Gutscheine im Wert von 100 Euro verlost. „Los geht's, gestalten Sie die Zukunft unserer Region mit!“, appelliert Lisa Göbel.

### Diesmal mehrere Tage

Bereits zum neunten Mal gibt es 2024 den Freiwilligentag der Metropolregion Rhein-Neckar, dieses Mal sogar nicht nur an einem Tag, sondern an mehreren Tagen. Aus dem Freiwilligentag werden die Freiwilligentage #wirschaffennochmehr.

**Bei der Registrierung oder bei Fragen zu Projekten im Landkreis Germersheim unterstützt auch Lisa Göbel, Ehrenamtskoordinatorin des Landkreises Germersheim, Tel. 07274/53-1216 oder per E-Mail an [L.goebel@kreis-germersheim.de](mailto:L.goebel@kreis-germersheim.de)**

## Tafel Germersheim sucht (Bei-)Fahrer

Die Tafel Germersheim versorgt ca. 1.800 Bedürftige im nördlichen Landkreis Germersheim. Aufgrund der Altersstruktur im Verein werden dringend ehrenamtliche Fahrer und Fahrerinnen sowie Beifahrer und Beifahrerinnen gesucht, die Kühl- bzw. Tiefkühlfahrzeuge fahren, beladen und entladen (z.B. rüstige Rentner und Rentnerinnen). Fahrer müssen den Führerschein der Klasse 3 bzw. Klasse B besitzen und körperlich belastbar sein, denn zu den Aufgaben gehört das Tragen von Lebensmittelkisten (ca. 7 bis 10 kg). Arbeitszeit: vormittags (ca. 8 bis 12 Uhr), nach Plan, in der Regel einmal wöchentlich. Für diese Tätigkeit gibt es kein Geld, jedoch jede Menge Dank. Außerdem werden als Nebeneffekt durch den Einsatz jährlich bis zu 300 Tonnen Lebensmittel vor der Vernichtung „gerettet“. Eine Tafel-Mitgliedschaft ist nicht erforderlich, jedoch wünschenswert. Ein „Schnuppertag“ kann vereinbart werden.

Interessierte melden sich im Tafelbüro, Tel. 07274/9498499, oder direkt beim Vorsitzenden Werner Seessle, Tel. 07274/76016.

## Ein neues Duo für den Sportkreis Germersheim Erika Fleck wiedergewählt – Cornelia Wolff neue Stellvertreterin

Die Vereine im Sportkreis Germersheim haben bei ihrer Sportkreistagung in Leimersheim Erika Fleck als Sportkreisvorsitzende bestätigt. Stellvertreterin ist nun Cornelia Wolff vom TV Schwegenheim. „Wir danken Dir für Deine Bereitschaft“, so Sportbund-Vizepräsident Walter Benz zu Erika Fleck. Sie erklärte sich mangels Bereitwilliger nochmals dazu bereit, das Amt zu übernehmen. Seit 1995 ist sie im Sportkreis Germersheim aktiv, bis 2020 als stellvertretende, dann als Sportkreisvorsitzende. Stellvertreterin Cornelia Wolff ist Vorsitzende des TV Schwegenheim und seit fast 40 Jahren Kampfrichterin und Trainerin im Geräteturnen. Sportkreisjugendleiter war Niklas Lederer, TSV Kandel. Er trat nicht mehr an, eine Nachfolge wurde nicht gefunden. Erika Fleck berichtete von Aktionen und Förderungen im Kreis Germersheim:

492.215 Euro kamen den Sportvereinen für Bau-, Sanierungs- und Pflegearbeiten sowie für den Kauf von Großsportgeräten zugute. 13 Vereine erhielten eine Förderung für Defibrillatoren und 25 Personen wurden zu DOSB (Deutscher Olympischer Sportbund) - Übungsleitern C-Breitensport ausgebildet. Der TSV Lingenfeld und der TV Lustadt nahmen am Wettbewerb „Verein des Monats“ teil und im Bereich der Sportjugend gewannen TSV Kandel und der TSC Royal Rülzheim den AOK-Gesundheitspreis „Sportjugend Pfalz“ sowie den Pfalzpreis „Jugend & Sport“. Ehrenamtliche Sportkreismitarbeiter



(v.l.n.r.) Sportabzeichen-Beauftragte Birgit Liebel, Walter Benz und Erika Fleck  
Foto: Sportbund Pfalz

vertreten den Sportbund Pfalz vor Ort. U.a. informieren sie über Serviceleistungen und vertreten den organisierten Sport in kommunalen Gremien. Sie begutachten geplante Baumaßnahmen hinsichtlich der Förderung. Die Beauftragten für das Deutsche Sportabzeichen gehören ebenfalls zum Team.

# Ehrenamt im Landkreis Germersheim

## Blutspendetermine des DRK

**24.04.:** **Winden**, Bürgerhaus, Raiffeisenstr., 17.30 bis 20 Uhr

**30.04.:** **Leimersheim**, Bürgerhaus, Untere Hauptstr. 6, 17 bis 20.30 Uhr

**08.05.:** **Jockgrim**, Bürgerhaus, Buchstraße 20, 16.30 bis 20.30 Uhr

**15.05.:** **Kandel**, Stadthalle, Schulgasse 3, 16 bis 20 Uhr

**21.05.:** **Rheinzabern**, Turn- und Festhalle, Rappengasse 5a, 17 bis 20.30 Uhr

**23.05.:** **Hatzenbühl**, Dorfgemeinschaftshaus, Kirchwiese 1, 17.30 bis 20 Uhr

**23.05.:** **Schwegenheim**, Bürgerhaus, Am Bahndamm 12, 17 bis 20.30 Uhr

**25.05.:** **Rülzheim**, kath. Pfarrzentrum, Am Deutschordensplatz 12, 17 bis 20.30 Uhr

Bitte eine persönliche Spendezeit reservieren über die DRK-Blutspende-App, die (gebührenfreie) BSD-Hotline (0800) 1194911 oder im Internet unter <https://terminreservierung.blutspendedienst-west.de>.

## Sonderkonzert

Der Jazzclub Wörth lädt am Sonntag, 21. April, 11 Uhr zum Jubiläums-Releasekonzert unter dem Motto „25 Jahre CD Zartbitter“ ins L'Osteria nach Wörth ein. Eintritt 13 Euro, Mitglieder 10 Euro. Kartenreservierungen unter [kontakt@jazzclub-woerth.de](mailto:kontakt@jazzclub-woerth.de).

## „Spirit of Sound“

Am Samstag, 27. April gibt „Spirit of Sound“ im Bürgerhaus Schwegenheim um 19 Uhr ein abwechslungsreiches Konzert. Dabei gibt auch der neue Dirigent Thomas Kästner sein Debüt.

Die Sänger und Sängerinnen stehen bereit mit einer Setlist, die vor allem die Freude am Gesang widerspiegelt. Gospel, afrikanische Titel, Pop, Musical, all das findet sich im Programm... laut und leise, sanft und schwungvoll, aber stets mit der besonderen Note von „Spirit of Sound“, die eigentlich nur das Eine wollen: ihre Liebe zur Musik an das Publikum weitergeben. Die Zuhörenden erwartet ein breit gefächertes Programm, das von „Bohemian Rhapsody“, „Africa“, „Somebody to love“ bis hin zu „Thula sizwe“ reicht. Karten gibt es online unter [www.spiritualchor.de](http://www.spiritualchor.de) oder im VVK bei Xtreme-Dampf, Bahnhofstraße 40 in Schwegenheim.

## Dieter Runde erhält Landesehrennadel

Das hat nicht jeder Verein: einen Schriftführer, der gleichzeitig „Geselligkeitswart“ und Kassenprüfer ist – und das seit über 40 Jahren. Doch Dieter Runde aus Wörth ist für den FVP Maximiliansau, Abteilung Tischtennis, noch viel mehr. „Wie ich weiß, sind Sie immer wieder auch für neue Impulse und Anregungen gut und kümmern sich obendrein noch um den Nachwuchs in Ihrem Tischtennisverein“ so Landrat Dr. Fritz Brechtel



(v.l.n.r.) Marlon Schaaf, Jochen Schaaf, Dieter und Hannelore Runde sowie Landrat Brechtel. Foto: Mario Daum

der kürzlich dieses Engagement mit der Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz würdigen durfte.

Bereits 2012 hatte die Stadt Wörth Dieter Runde die Silberne Ehrenmünze verliehen – die höchste Auszeichnung, die die Stadt zu vergeben hat. Jetzt hat auch das Land Rheinland-Pfalz auf Vorschlag von Bürgermeister Dr. Dennis Nitsche das Ehrenamt von Dieter Runde ausgezeichnet. Bei der Verleihung würdigte Landrat Brechtel auch dessen Ehefrau, Hannelore Runde: „Ohne Ihren Rückhalt wäre es sicherlich nicht möglich gewesen, dass sich Ihr Mann in diesem Ausmaß für den Verein engagieren konnte. Auch Ihnen gilt daher heute mein Dank.“

## Neuer Jugendreferent für Kreischorverband Südliche RheinPfalz

Die regionale Dachorganisation der Vereine und Chorgemeinschaften im Kreis Germersheim und im Kreis Speyer hat endlich wieder einen Jugendreferenten. Tobias Antoni vom Gesangverein „Frohsinn“ 1890 Neupotz e.V. wurde bei der Mitgliederversammlung für dieses Amt gewählt. Er ist zukünftig Ansprechpartner für Kinder- und Jugendchöre im Kreisgebiet des Kreischorverbandes. Tobias Antoni ist bereits seit 15 Jahren aktiver Sänger im Gesangverein „Frohsinn“ Neupotz.

### Ansprechpartner für Jugendliche

Als Jugendreferent des Kreischorverbandes hat Antoni eine wichtige Rolle bei der Förderung und Unterstützung der jugendlichen Mitglieder und jungen Chöre. Tobias Antoni möchte sich zunächst um die Vernetzung und den Austausch zwischen den Kinder- und Jugendchören kümmern. Auch wird er zukünftig die Jugendarbeit im Verband koordinieren.

Hans Hoffmann, Vorsitzender des Kreischorverbandes Südliche Rhein-

Pfalz, dankte Tobias Antoni für die Übernahme des Amtes und wies auf die große Bedeutung des Jugendreferenten hin, um die Zukunft der Chöre im Kreisverband zu sichern und die Begeisterung für das Singen und die Musik bei den jungen Mitgliedern zu fördern.



Hans Hoffmann (links) und Tobias Antoni. Foto: Kreischorverband

## Grundschule Hagenbach siegt beim Kreisturnfest **Zwei Bands – ein Konzert**



Strahlende Gesichter bei allen Teams.

Foto: Joachim Paul

Was für ein Jubel auf der voll besetzten Tribüne und in der Sporthalle, als bei der Siegerehrung des Kreisturnfestes der Grundschulen die gastgebende Schule Hagenbach als letzte und damit als Gewinner ausgerufen wurde. Zum ersten Mal nach langer Pause war Hagenbach wieder Ausrichter des 45. Kreisturnfestes um den Wanderpokal des Landrates und gleich blieb

dieser vor Ort. Ganz knapp hatte die Grundschule Hagenbach mit 265 Punkten vor Jockgrim, das letztes Jahr Sieger war, mit insgesamt 263 Punkten gewonnen. Den dritten Platz belegte Bellheim mit 258 Punkten vor Lingenfeld mit 255 Punkten. Es folgten die Grundschulen Schweigenheim, Hatzenbühl, Rülzheim und Rheinzabern.



Das jubelnde Siegerteam.

Foto: Joachim Paul

### Urlaub mit dem Fahrrad

Der Landkreis Germersheim eignet sich perfekt für Ausflüge und Touren mit dem Fahrrad. Die vielfältigen Freizeitangebote sowie Wander-, Radwander- und Einkehrmöglichkeiten in der Südpfalz hat nun der Tourismusverein des Landkreises Germersheim auf der ADFC RadReiseMesse in Frankfurt präsentiert.

Rund 1000 Besucherinnen und Besucher holten sich dort am Sonntag, 24. März Anregungen und Tipps für ihre nächsten Radreisen und informierten sich auch am Stand des Südpfalz-Tourismus Landkreis Germersheim e.V. über die zahlreichen Radelmöglichkeiten

ten in der Region. Besonders beliebt waren die kostenlosen Radkarten, die sehr gerne als Planungshilfe für ausgiebige Radtouren mitgenommen wurden.

Großen Anklang fand auch die virtuelle Radtour durch die Südpfalz mit einer VR-Brille. So konnten sich die Besucher einen Eindruck von den zahlreichen Radwegen machen und ließen sich schnell für die Region begeistern.

**Infos:** [www.suedpfalz-tourismus.de](http://www.suedpfalz-tourismus.de), <https://www.facebook.com/SuedpfalzTourismus>, [https://www.instagram.com/suedpfalz\\_tourismus/](https://www.instagram.com/suedpfalz_tourismus/).

Am Samstag, 20. April, 20 Uhr, lädt die Lebenshilfe anlässlich ihres 60-jährigen Bestehens zu einem Konzert in die Bienwaldhalle Kandel ein. Die inklusive Puzzle-Band der Lebenshilfe Neustadt ist live zu erleben, bevor die Band saft-Werk für Stimmung sorgt. Karten zu 15 Euro gibt es im Vorverkauf unter [pfalzshow.de](http://pfalzshow.de), [visavie.com](http://visavie.com), s'Buchlädel in Wörth und Kandel, sowie in der Geschäfts- und Beratungsstelle der Lebenshilfe, Marktstr. 12 in Wörth. Einlass ist um 19 Uhr, keine Bestuhlung. Der Erlös kommt der Lebenshilfe Germersheim zugute.

### Dubbeglas-Kantate

Am Sonntag, 21. April, 18 Uhr wird in der Friedenskirche in Wörth die „Dubbeglas-Kantate“, ein heiteres Singspiel von Bernd und Heidrun Paulus mit einem zehnköpfigen Ensemble szenisch aufgeführt.

### Polnische Paartherapie

Der Freundschaftskreis Bellheim-Kozmin Wlkp/Polen e.V. lädt am Samstag, 15. Juni, 19 Uhr zur „Polnischen Paartherapie“ – einer Stand-up Comedy-Show mit Steffen Möller in die Festhalle Bellheim, Zeiskamer Straße, ein. Karten gibt es im Vorverkauf (25 Euro/Person, 20 Euro für Schüler, Studenten und Rentner) bei Lotto-Presse-Tabak, Schubertstr. 21, 76756 Bellheim. Außerdem sind Kartenvorbestellungen möglich per E-Mail an [vorstand.bellheim@bell-kosch.de](mailto:vorstand.bellheim@bell-kosch.de).

### Schulabschlüsse bei der Kreisvolkshochschule



Ab Herbst beginnen die Vorbereitungskurse zum nachträglichen Erwerb der Berufsreife (Hauptschulabschluss) und der Sekundarstufe I (Realschulabschluss). Am Montag, 14. Oktober, 18 bis 19.30 Uhr findet ein kostenfreier Informationsabend zum Vorbereitungskurs Berufsreife und am Montag, 28. Oktober, 18 bis 19.30 Uhr für den Vorbereitungskurs Sekundarstufe I statt.

Weitere Infos und Anmeldung bei der Kreisvolkshochschule Germersheim, Tel. 07274-53334 oder -53382, E-Mail [vhs@kreis-germersheim.de](mailto:vhs@kreis-germersheim.de).

## Bioabfall wird zu Gartenerde

### Verkauf von Pflanzerde an den Wertstoffhöfen sowie der Grünannahmestelle Westheim

Die Nachfrage von Bürgern nach Kompost aus der Vergärungsanlage Westheim ist groß. Jetzt kann die Abfallwirtschaft des Landkreises Germersheim die erfreuliche Mitteilung machen, dass Pflanzerde aus Kompost auch dieses Jahr wieder an den drei Wertstoffhöfen im Landkreis bzw. an der Grünannahmestelle Westheim erworben werden kann. Die Erde entsteht auf der Basis von Kompost aus der Biogut-Vergärungsanlage in Westheim und wird ohne Zusatz von Torf hergestellt. Sie wird sowohl lose als auch verpackt abgegeben.

„Die in unseren Biotonnen im Landkreis Germersheim erfassten Bioabfälle werden regional in der Vergärungsanlage in Westheim verarbeitet. So entsteht durch den eingesammelten Bioabfall neben Biogas, das an der Vergärungsanlage direkt verwendet wird bzw. ins Gasnetz eingespeist wird, zusätzlich die Komposterde. Also eine nahezu perfekte Kreislaufwirtschaft für den Bioabfall in unserem Landkreis und ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz“, so Landrat Dr. Fritz Brechtel.

„Mir ist es sehr wichtig“, betont Landrat Brechtel, „dass wir die Pflanzerde lose - ohne Plastikverpackung - anbieten. Schließlich wollen wir den Plastikeintrag in die Natur vermeiden. Da es aber nicht für jeden möglich ist, lose Erde zu transportieren oder zu lagern, bieten wir die Gartenerde zusätzlich auch verpackt an.“ Die Verpackungen können dann entleert über den gelben Sack der Wiederverwertung zugeführt werden.

#### Pflanzerde lose und verpackt

Verpackt kann sie an den drei Wertstoffhöfen des Landkreises Germersheim (Bellheim, Rülzheim und Berg) und an der Grünannahmestelle Westheim zum Preis von 6 Euro je 50l Sack erworben werden. Die Abgabe erfolgt in haushaltsüblichen Mengen, so dass an jeden Kunden bis zu fünf Säcke abgegeben werden können.

Lose Gartenerde wird aus Platzgründen für Privatpersonen nur am Wertstoffhof Berg und an der Grünannahmestelle Westheim angeboten. Der Abgabepreis für die lose Pflanzerde beträgt 6 Euro pro 100 Liter bzw. 60 Euro pro cbm (1.000 Liter). Eine Schaufel zum Verladen und ein Transportgefäß bzw. Anhänger muss selbst mitgebracht werden. Die Pflanzerde ist geeignet zum Ein- und Umtopfen von Pflanzen kann aber auch unter



Bitte Schaufeln sowie Anhänger oder Transportgefäße zum Verladen der Erde mitbringen.  
Foto: KV GER/Abfallwirtschaft

Obstbäumen, Sträuchern und im Gemüsegarten ausgebracht werden.

Auf einem Beiblatt bzw. auf der Verpackung findet man die jeweils aktuell gemessenen Nährstoffgehalte. Sie können von Charge zu Charge etwas variieren, da es sich um ein reines Naturprodukt handelt. Die Pflanzerde wurde mit dem RAL Gütezeichen für Kompost ausgezeichnet.

Die Komposterde enthält viele pflanzenbaulich relevante Nährstoffe und wertvolle organische Substanz. Sie führt zur Verbesserung des Humusgehalts und fördert die biologische Aktivität im Boden. Ein weiterer Vorteil: der Einsatz synthetischer Dünger kann bei Verwendung von Komposterde reduziert oder sogar vollständig ersetzt werden. Da dieses Material sehr gut zur Substitution von Torf geeignet ist, wird mit dessen Verwendung auch einen Beitrag zum Klima- und Ressourcenschutz geleistet.

Der Erwerb der Komposterde ist an den drei Wertstoffhöfen Bellheim, Rülzheim und Berg sowie an der Grünannahmestelle Westheim, jeweils Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und 12.45 bis 16.15 Uhr sowie Samstag von 8 bis 12.45 Uhr möglich.

Weitere Informationen unter [www.kreis-germersheim.de/abfallwirtschaft](http://www.kreis-germersheim.de/abfallwirtschaft).



**WARUM ARBEITEN SIE  
EIGENTLICH NICHT BEI UNS?**

- Glaserlehrling (m/w/d)
- Kauffrau/-mann Büromanagement (m/w/d)
- Monteure (m/w/d)

**WIR FREUEN UNS AUF IHRE BEWERBUNG!**

**Weiß + Sohn**  
FENSTER UND TÜREN

Mozartstraße 2 | 76831 Billigheim-Ingenheim  
Tel 06349/9931-0 [fensterbau-weiss.de](http://fensterbau-weiss.de)